



## Presse-Information

Berlin

26. August 2013

---

### Der Süden in Berlin:

## Deutsche Bank KunstHalle präsentiert Kunst, Musik und Performance rund um die Villa Romana

Die Deutsche Bank KunstHalle präsentiert mit „SÜDEN -Villa Romana: Art, Music & Performance“ vom 27. August bis 8. September 2013 ein umfangreiches Programm, in dessen Mittelpunkt die diesjährigen vier Preisträger aus dem Künstlerhaus Villa Romana in Florenz stehen.

Dazu gehört die in Berlin lebende kanadische Künstlerin [Shannon Bool](#) (geb. 1972), die sich intensiv mit Klischees, Normen und Idealen der weiblichen Erotik auseinandersetzt. Mit ihren Körper-Skulpturen, Installationen, Videos und Performances erobert die ebenfalls in Berlin lebende Irin [Mariechen Danz](#) (geb. 1980) die internationale Kunstszene. In der Deutsche Bank KunstHalle zeigt sie ihren „Learning Cube“: einen riesigen Würfel, der mit Abbildungen von menschlichen Organen, Händen, Pyramiden, Schriftzeichen überzogen ist.

[Heide Hinrichs](#) (geb. 1976) untersucht in ihren minimalistischen Objektinstallationen die Bedeutung von alltäglichen Fundstücken und hinterfragt das Verhältnis von Körper, Architektur und Raum. [Daniel Maier-Reimer](#) (geb. 1968) durchquert Regionen der Welt, seine Reisen sind an topographisch fixierten Linien wie Flussläufen oder Grenzen ausgerichtet. Seine vielfältigen Eindrücke verdichtet er häufig in nur einer einzigen Fotografie.

Eingebettet ist die Ausstellung in ein umfangreiches Programm mit Filmen, Musik, Vorträgen und Workshops. So werden in SÜDEN eine Reihe von Künstlern, Theater- und Performancegruppen vorgestellt, die mit der Villa Romana verbunden sind. Darunter ist das renommierte [Workcenter of Jerzy Grotowski and Thomas Richards](#) (Pontedera, Italien), das eigens für die KunstHalle mit „Electric Party Songs“ eine Hommage an Allen Ginsberg konzipierte, während die freie Performance-Gruppe [Kinkaleri](#) (Prato, Italien) mit „Fourthousand | All!“ William S. Burroughs ehrt.

Ergänzend präsentiert die KunstHalle täglich Vorträge, Künstlergespräche und ein umfassendes Filmprogramm. Den Abschluss bildet die Performance „Heiße Füße“ der Gruppe [Wichtel und die Wuchteln](#), der u.a. [Ingrid](#) und [Oswald Wiener](#) angehören.

Zusammen mit anderen privaten und öffentlichen Förderern ermöglicht die Deutsche Bank Stiftung jedes Jahr vier bildenden, in Deutschland lebenden Künstlern einen zehnmonatigen Studienaufenthalt in der Villa Romana in Florenz. Viele der ehemaligen Stipendiaten sind zugleich mit ihren Werken in der Sammlung Deutsche Bank vertreten.

Die Förderung des Florentiner Künstlerhauses gehört zu den ältesten kulturellen Engagements der Bank und ihrer Stiftung. Es begann 1905 mit einem großzügigen Kredit an den Künstler- und Förderkreis um Max Klinger zum Erwerb des Anwesens in Florenz. Seit den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts sind die Bank und ihre Stiftung ununterbrochen in den Gremien des Künstlerhauses engagiert.

Das komplette Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm, das von Angelika Stepken, Leiterin der Villa Romana, kuratiert wurde, finden Sie unter [deutsche-bank-kunsthalle.de](http://deutsche-bank-kunsthalle.de)

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

[Deutsche Bank AG](#)  
[Press & Media Relations](#)

Klaus Winker  
Tel: +49 69-910 32249  
E-Mail: [klaus.winker@db.com](mailto:klaus.winker@db.com)